

LETZTE NACHRICHTEN

Welt

Nachrichten in Kurzform

- Corona: Insgesamt bleibt die Lage in der westlichen Welt angespannt.
- New York will ab dem 7.12. wieder die Schulen für Vorschulkinder öffnen. Das Sinken unter die zuvor gesetzte 3 % Infektionsrate soll ignoriert werden. Der amerikanische Chefvirologe Anthony Fauci sieht auch weiterhin keine Entspannung für die USA.
- Die Union eröffnet die Diskussion um die Haltbarkeit finanzieller Hilfen für Geschäfte.

Neutral

Wer per Verordnung abschließt, muss zahlen...

CNY

China: Frühindikatoren weiter stark

Die heute Nacht veröffentlichten Einkaufsmanagerindizes für Chinas Konjunkturentwicklung deuten eine weitere Expansion der Wirtschaft an. Der Manufacturing PMI lag mit 52,1 Punkten über den Erwartungen der Analysten mit 51,5 Punkten. Auch der PMI für den Dienstleistungssektor übertraf mit 56,4 Punkten die Erwartungen von 56,0 Punkten.

Positiv

CHF

Schweiz lehnt Konzernverantwortungsinitiative ab

Die Schweiz stimmte gestern darüber ab, ob Konzerne für ihre Geschäfte im Ausland zur Rechenschaft gezogen werden können. Dabei lehnten die Wähler den Antrag der Initiative ab, der Geschädigten die Möglichkeit gegeben hätte, Konzerne in der Schweiz zu belangen.

Positiv

USD

Trump zweifelt daran, vor dem Supreme Court klagen zu können

Präsident Donald Trump erklärte, dass der Kampf um seine Wiederwahl Niederlage "wahrscheinlich" nicht bis zum Obersten Gerichtshof vordringen wird. Dies war das Ziel seines Rechtsteams gewesen.

Neutral

TECHNIK UND BIAS

	NEW YORK	FAR EAST	UNTERSTÜTZUNG			WIDERSTAND			BIAS
EUR-USD	1,1956 - 1,1963	1,1962 - 1,1974	1.1850	1.1820	1.1800	1.2000	1.2050	1.2070	Positiv
EUR-JPY	124,40 - 124,51	124,31 - 124,67	123.50	123.00	122.80	124.70	125.00	125.30	Positiv
USD-JPY	104,01 - 104,14	103,83 - 104,16	103.70	103.40	103.00	104.80	105.20	105.50	Positiv
EUR-CHF	1,0816 - 1,0824	1,0810 - 1,0825	1.0750	1.0720	1.0700	1.0850	1.0870	1.0900	Positiv
EUR-GBP	0,8967 - 0,8973	0,8971 - 0,8992	0.8850	0.8820	0.8800	0.9010	0.9050	0.9080	Neutral

DAX-BÖRSENAMEPPEL

-  Ab 12.300 Punkten
-  Ab 12.550 Punkten
-  **Aktuell**

MÄRKTE

DAX	13.335,68	+49,11
EURO STOXX50	3.527,79	+16,85
Dow Jones	29.910,37	+37,90
Nikkei	26.446,91	-197,80
Brent Spot	48,18	+0,38
Gold	1.787,79	-28,01
Silber	22,57	-0,85

TV-TERMINE



DIENSTAG:
NTV 10.40 UHR

Markttechnik +++ chinesische PMI überraschen +++ (CB)

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem USD bei 1,1963 (06:30 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelstunden bei 1,1956 im US-Geschäft markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 103,88. In der Folge notiert EUR-JPY bei 124,34. EUR-CHF oszilliert bei 1,0810.

Zum Wochenstart tendieren die Aktienmärkte leichter. Bereits in Asien neigten die Märkte nach einem festen Start zum Handelsschluss zur Schwäche. Für die Marktteilnehmer steht weiter die Frage im Vordergrund, wie schnell Fortschritte zu Genehmigungen und Verteilung von Impfstoffen gegen das Coronavirus gemacht werden. Aus technischer Sicht liegt der DAX direkt an einer Widerstandszone, die es zunächst zu überwinden gilt, bevor ein Anstieg Richtung 14.000 möglich wird. Ähnliche Ausgangslagen finden sich im MDAX und SDAX.

Positiv überraschten die Konjunkturdaten aus China. Die heute Nacht veröffentlichten Einkaufsmanagerindizes deuten auf eine weitere Expansion der Wirtschaft hin.



Quelle: Bloomberg, SOLVECON INVEST.

KONTAKT



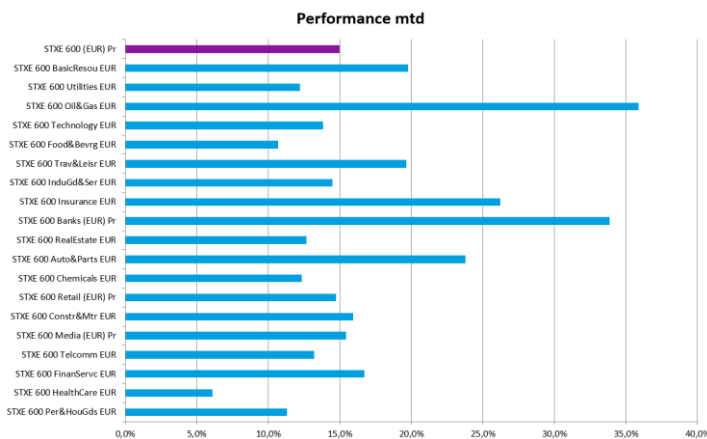
FOLKER HELLMAYER
TELEFON 0421 54 87 40-12
E-MAIL
folker.hellmeyer@solvecon-invest.de



CHRISTIAN BUNTROCK
TELEFON 0421 54 87 40-13
E-MAIL
christian.buntrock@solvecon-invest.de

Der chinesische Manufacturing PMI lag mit 52,1 Punkten über den Erwartungen der Analysten mit 51,5 Punkten. Auch der PMI für den Dienstleistungssektor übertraf mit 56,4 Punkten die Erwartungen von 56,0 Punkten. Es bestätigt sich damit das an dieser Stelle gezeichnete Bild einer zügigen konjunkturellen Erholung Chinas, unabhängig von der Aufholgeschwindigkeit der coronageplagten westlichen Welt.

Während Analysten und Marktteilnehmer noch uneins über die Aufholgeschwindigkeit sind, stellt sich verstärkt die Frage des Timings zur Investition in zyklische Aktien. Die erste Aufholbewegung dieser Werte sowie der Covid-Verlierer fand im ablaufenden Monat statt.



Quelle: Bloomberg, SOLVECON INVEST.

Angeführt werden die Monatsrenditen im Stoxx600 von den drei Branchen Öl & Gas, Banken und Versicherungen. Diese Bewegung hat weiteres Potential, solange eine entsprechende Konjunkturpolitik durch die Regierungen und Notenbanken vorausgesetzt werden kann.

Die neue strategische Ausrichtung der EZB wird Frau Lagarde am 10. Dezember verkünden. Auszugehen ist von einer Politikrichtung, die mit der stabilitätsorientierten Politik der Bundesbank nichts mehr gemein hat. Die Aktienmärkte würden ihr eine solche Ausrichtung danken. Zumindest kurzfristig. Lassen Sie uns ein anderes Mal über gesunde Strukturpolitik reden.

Zusammenfassend ergibt sich ein Szenario, das den Euro gegenüber dem USD favorisiert. Ein Unterschreiten des Unterstützungsniveaus bei 1.1580 – 1.1610 negiert den positiven Bias.

Bleiben Sie gesund, viel Erfolg!

LAND	TITEL	DATUM	ZULETZT	KONSENSUS	ZEIT	BEWERTUNG	BEDEUTUNG
EUR	Italien Entwicklung Verbraucherpreise	Nov P	-0,6	0	11:00	Keine Inflationstendenzen zu erkennen.	Gering
EUR	Deutschland – Konsumentenpreisentwicklung (MoM)	Nov P	0,1	-0,65	14:00	Keine Inflationstendenzen zu erkennen.	Mittel
EUR	Deutschland – Konsumentenpreisentwicklung (YoY)	Nov P	-0,2	-0,1	14:00	Keine Inflationstendenzen zu erkennen.	Mittel
USD	MNI Chicago Einkaufsmanager	Nov	61,1	59,2	15:45	Rückläufig erwartet.	Mittel
USD	Dallas Fed Ausblick Verarbeitendes Gewerbe	Nov	19,8	14,5	16:30	Rückläufig erwartet.	Mittel

DISCLAIMER

Wichtige Hinweise

Der Forex-Report ist eine unverbindliche Marketingmitteilung der SOLVECON INVEST GMBH, die sich ausschließlich an in Deutschland ansässige Empfänger richtet. Er stellt weder eine konkrete Anlageempfehlung dar noch kommt durch seine Ausgabe oder Entgegennahme ein Auskunfts- oder Beratungsvertrag gleich welcher Art zwischen der SOLVECON INVEST GMBH und dem jeweiligen Empfänger zustande.

Die im Forex-Report wiedergegebenen Informationen stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wir jedoch keine Gewähr oder Haftung übernehmen können. Soweit auf Basis solcher Informationen im Forex-Report Einschätzungen, Statements, Meinungen oder Prognosen abgegeben werden, handelt es sich jeweils lediglich um die persönliche und unverbindliche Auffassung der Verfasser des Forex-Reports, die in dem Forex-Report als Ansprechpartner benannt werden.

Die im Forex-Report genannten Kennzahlen und Entwicklungen der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Entwicklungen, sodass sich insbesondere darauf gestützte Prognosen im Nachhinein als unzutreffend erweisen können. Der Forex-Report kann zudem naturgemäß die individuellen Anlage-möglichkeiten, -strategien und -ziele seiner Empfänger nicht berücksichtigen und enthält dementsprechend keine Aussagen darüber, wie sein Inhalt in Bezug auf die persönliche Situation des jeweiligen Empfängers zu würdigen ist. Soweit im Forex-Report Angaben zu oder in Fremdwährungen gemacht werden, ist bei der Würdigung solcher Angaben durch den Empfänger zudem stets auch das Wechselkursrisiko zu beachten.

IMPRESSUM

SOLVECON INVEST GMBH
Otto-Lilienthal-Straße 20 · 28199 Bremen
TELEFON 0421 5487 40-10
TELEFAX 0421 54 87 40-69
E-MAIL info@solvecon-invest.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG Thorsten Müller
SITZ Bremen
HANDELSREGISTER
Amtsgericht Bremen · HRB32768

www.solvecon-invest.de